

## MEINE MUSTER

ICH bin bei der Herstellung meiner Muster von dem Gedanken ausgegangen, Spitzen auszuführen, die überall da gebraucht werden können, wo man bisher gute Nadelspitzen zu verwenden pflegte. Selbstverständlich meine ich nicht Spitzen mit Tüllmusterung, für die eine volantartige Verwendungsart gewissermaßen zur Tradition gehört, sondern jene Spitzen, deren Muster ein glattes Ansetzen an Stoff oder glattes Aufliegen verlangen. Auch bin ich der Meinung, daß man, da die Haltbarkeit der Schiffchenspitzen groß ist, bei der Ausführung eines Musters Wert auf recht gleichmäßige Arbeit legen und sich nicht verdrießen lassen sollte, mehr Zeit auf die Herstellung eines Gegenstandes zu verwenden, als man für eine Sache braucht, die von heute bis morgen einer Laune dient.

Aus dem Grunde und weil meinem Auge eine feine Arbeit spitzenartiger erscheint, habe ich zur Arbeit feines Garn, weißes Nr. 80, Cordonnet spezial, verwendet. Doch können selbstverständlich alle Muster auch mit starkem Faden ausgeführt werden.